

## Pressemitteilung

Information für die Medien – Illertissen

Volksbankforum der Volksbank Ulm-Biberach eG in Illertissen

# **Pfarrer Schöllkopf entführte Gäste in Schwabens Gedankenwelt**

*„Schwäbische Köpfe – und was drin ist...“, so der Titel des Vortrags von Pfarrer Dr. Schöllkopf. Mit diesem entführte er die Gäste des diesjährigen Volksbankforums in Illertissen in schwäbische Gedankenwelten. Die Volksbank Ulm-Biberach eG zeigte sich beim Blick auf die Zahlen der aktuellen Entwicklung durchaus zufrieden und übergab am Abend weitere Spenden an regionale Projekte.*

Illertissen, 18. Oktober 2018. In der mit rund 260 Gästen gut besuchten Josef-Weikmann-Halle in Illertissen Au informierte am Dienstagabend Astrid Piela, Vorstandsmitglied der Volksbank Ulm-Biberach eG, gemeinsam mit den beiden Leitern der Regionaldirektion Illertal, Jürgen Dworschak (Privat- und Geschäftskunden) und Elmar Betz (Gewerbe- und Unternehmenskunden), die Mitglieder und Kunden aus Illertissen und Senden über die aktuelle Wirtschaftslage und Geschäftsentwicklung der Bank. Die zweite Bürgermeisterin Gaby Weikmann-Kristen überbrachte die Grußworte der Stadt Illertissen. Im Anschluss an den offiziellen Teil entführte Pfarrer Dr. Wolfgang Schöllkopf die Gäste in Schwabens Gedankenwelt. Er spannte dabei einen Bogen vom großen Weltgenie bis zu originellen Tüftlern, sowie Köpfen aus dem Raum Ulm und Oberschwaben, die Außergewöhnliches dachten und leisteten. „Spannend und in Teilen überraschend“, so die Würdigung vieler Gäste.

## **Die Volksbank zeigt sich trotz des unverändert schwierigen Umfeldes mit Entwicklung zufrieden**

„Uns stehen zahlreiche alte und neue Herausforderungen ins Haus. Es gilt sozusagen einen strategischen Dreisatz zu lösen – wenngleich dieser weit mehr als drei Komponenten hat“, so Astrid Piela, mit Blick auf das Umfeld und die damit verbundenen Aufgaben der Volksbank. „Einige davon sind altbekannt, wie das Thema Niedrigzinsen, was inzwischen ins 14. Jahr geht“, so Piela weiter. „Hinzu kommt das veränderte Kundenverhalten. Darauf müssen und wollen wir reagieren, um weiter wettbewerbsfähig zu sein. Wir sind

daher Omnikanal unterwegs, das heißt, wir geben unseren Kunden die Möglichkeit, ihre Bankgeschäfte digital zu tätigen – oder aber in der altbekannten klassischen Art und Weise, direkt in der Geschäftsstelle“. All diesen Herausforderungen stelle man sich täglich. Sie verlangen innovative Lösungen. „Vor dem Hintergrund dieser Bedingungen haben wir – die Volksbank Ulm-Biberach – es geschafft, ein solides Ergebnis im Jahr 2017 zu erwirtschaften und können auch mit der Entwicklung in diesem Jahr zufrieden sein.“ Als Grund für die stabile Entwicklung nennt Piela unter anderem das Vertrauen und die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern und Kunden der Bank.

Für dieses Vertrauen bedankten sich auch Jürgen Dworschak und Elmar Betz bei den Gästen des Abends und erläuterten die Zahlen der Entwicklung für die Gesamtbank und die Regionaldirektion Illertal. Im Wesentlichen heißt das: Einem wiederum soliden Zuwachs bei den Krediten steht ein rückläufiger Zinsüberschuss gegenüber, der Provisionsüberschuss zeigt aktuell einen leichten Zuwachs und das betreute Kundenvolumen – sowohl für das Gesamthaus als auch für die Regionaldirektion – trägt erneut ein positives Vorzeichen.

### **Regionales Engagement mit Tradition**

Regionales Engagement zu unterstützen, es zu würdigen und ihm eine Bühne zu geben, ist in den Volksbankforen zur festen Tradition geworden. „Als Genossenschaftsbank ist es uns ein Grundanliegen, Vereine, soziale Einrichtungen und gemeinnützige Institutionen – die Menschen in unserer Region – zu unterstützen“, betont Jürgen Dworschak. Gemeinsam mit seinem Kollegen überreichte er den Scheck der diesjährigen Schwerpunktspende an die Stadt Illertissen. Die 3.000 Euro fließen in die Anlage eines Schlossgartens am Wahrzeichen der Stadt, dem Illertisser Schloss. Darüber hinaus kündigte Dworschak ein weiteres Projekt an, das ebenfalls den Bürgern der Stadt zu Gute kommen soll: „Relaxzonen“ an verschiedenen Plätzen in Illertissen – an denen Panoramaliegen und Schaukeln aufgestellt werden. Zur Finanzierung plane man, ein Crowdfunding-Projekt zu initiieren. Sobald die Planungen hierzu abgeschlossen seien, wolle man gemeinsam mit der Stadt hierzu an die Öffentlichkeit gehen. „Für regionales Engagement vergibt die Volksbank in der Region Illertal in diesem Jahr insgesamt rund 29.000 Euro an gemeinnützige und soziale Einrichtungen“, so der abschließende Ausblick des Regionaldirektors.

### **Für weitere Informationen und Fragen:**

#### **Kathleen Parthey**

Referentin Kommunikation

Telefon: 0731 183-1116

E-Mail: [kathleen.parthey@volksbank-ulm-biberach.de](mailto:kathleen.parthey@volksbank-ulm-biberach.de)

#### **Anja Honold**

Referentin Kommunikation

Telefon: 0731 183-1126

E-Mail: [anja.honold@volksbank-ulm-biberach.de](mailto:anja.honold@volksbank-ulm-biberach.de)